

MACHT MAN NICHT:

Text: Michael Fink

Mit vollem Bauch schwimmen gehen.
Den Inhalt der Brotdose irgendwo hinkippen.
Den armen Mann da drüben anstarren.
Mit Draußenturnschuhen in die Halle gehen.
Den Nachtisch essen, bevor man die Kartoffeln
aufgegessen hat.
In der Garderobe toben.
Im Flur rennen.
Im Bad planschen.
Börks sagen, wenn man das Essen nicht mag
und noch nicht mal probiert hat.
Unnötig viel Papier ins Klo stopfen.
Versuchen, die Rutschbahn hochzukrabbeln.
Versuchen, die abwärtsfahrende Rolltreppe
hochzusteigen.
Schlürfen.
Schmatzen.
Ungeniert popeln.
„Darf ich Eis...?“ ohne „...haben“ zu sagen.
Von Tante Olga noch ein Bonbon wollen, ohne
„bitte“ zu sagen.

In der Öffentlichkeit in der Nase bohren.
Seine eigene Mama hauen.
Nicht alle befreundeten Kinder zum
Geburtstag einladen.
Greta zum Geburtstag wieder ausladen.
Einem Kind nichts abgeben wollen, den
anderen schon.
„Kackwurst“ sagen.
Sagen, dass Frau Meißner stinkt.
Seinen eigenen Vater beschwindeln.

Dazwischen quatschen.
Im Treppenhaus laut schreien.
Den Popel essen.
Ungeniert an den Fingernägeln knaupeln.
Immer der oder die erste sein wollen.
Hinterherbummeln und alle anderen warten lassen.
Einfach Blätter abrufen.
Heulen, wenn man seinen Willen nicht kriegt.
Mit dem Stuhl kippen.
Die Füße auf den Tisch legen.
Im Klassenraum das Basecap auflassen.
Bei Sonne das Basecap absetzen.
Die Haare so tragen, dass man das Gesicht nicht sieht.
Die Zahnspange nachts heimlich rausnehmen.

Mit vollem Munde sprechen.
Kartoffeln mit dem Löffel essen.
Beim Essen die linke Hand unterm Tisch haben.
Die Gabel in die rechte und das Messer in die linke Hand nehmen.
Einfach vom Tisch aufstehen, obwohl die anderen noch essen.
Nicht erzählen, was man getan hat.
Absichtlich schießen, bis die Augen so stehenbleiben.
Mit ganz kurzem Rock zur Schule gehen.
Mit'm Fleck auf'm Hemd zur Oma fahren.
Ohne Kopftuch zur Schule gehen.
Mit Kopftuch zur Schule gehen.
In der Kirche kichern.
Auf dem Friedhof laut singen.

Mit einem Jungen ausgehen, der viel älter ist.
Heimlich rauchen.
Heimlich trinken.
Was erzählen, das niemanden etwas angeht.
In Muttis Portmonee kramen.
Allein den Fernseher, den Computer, das Tablet anmachen.
Die Hausaufgaben erst am Morgen machen.
Die Hausaufgaben vom Banknachbarn abschreiben.
Den Füller mit der ganzen Hand halten.
Fehler mit dem Tintenkiller verbessern, statt sie durchzustreichen.
Mit dem nackten Finger auf angezogene Leute zeigen.

Sich nicht über ein Geschenk freuen.
Dieses dreckige Ding anfassen.
Dieses dreckige Ding mitnehmen wollen.
Die Schulsachen nicht pfleglich behandeln.
Das Mathebuch nicht einschlagen.
Den Hustensaft nicht schlucken wollen.
Den Wackelzahn immer weiter zum Wackeln bringen.
Auf dem Schulhof mit den anderen Kindern arabisch reden.
Heimlich noch auf dem Tablet spielen.
Sich da unten ausgiebig kratzen, vor allen Leuten.
Weiterschaukeln, obwohl schon vier andere Kinder warten.
Nicht zuerst grüßen, wenn man alte Leute trifft.
Sich den letzten Keks aus der Dose nehmen.